

## Zur Veranstaltung

Erinnerungskultur in Schule und Bildungseinrichtungen

Pädagogische Wertungen des Lernens aus der  
Geschichte.

### **Eine Bitte um Verständnis**

Diese Ganztagsveranstaltung des Arbeitskreises Schulgeschichte ist die erste ihrer Art, die unter Bedingungen, die eine Pandemie gesetzt hat, stattfindet.

Die Organisator\*innen müssen die Vorgaben des Infektionssgesetzes Nds. und des Hygienekonzeptes des Tagungsraumes einhalten.

Das begrenzt auch die Teilnehmer\*innenzahl.

**Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist daher  
nur nach vorheriger Anmeldung möglich.  
Ihre Anmeldung wird bis zum  
5. Oktober 2021 erbeten.**

Sie erhalten schriftlich oder per E-Mail zu Ihrer Anmeldung eine Bestätigung. Die im Zusammenhang mit der Tagung gesammelten Daten werden nach Ablauf von vier Wochen vernichtet.

Aufgrund der eingeschränkten Teilnehmer\*innenzahl kann es leider auch zu Absagen kommen.

Zur Mittagszeit wird ein Imbiss bereitgestellt.

**Vielen Dank für Ihr Verständnis.**

## Sichtweisen

### **Erinnerungskultur in Schule und Bildungseinrichtungen**

\*\*\*

„Erinnerungskultur ist das Ergebnis eines komplexen Zusammenspiels vieler Akteure, Debatten und Traditionen. Erinnern ist für einzelne Menschen wie für Gruppen jeweils Grundlage einer Selbstvergewisserung und für auf die Zukunft bezogenes Handeln. Inhalte und Art des Erinnerns können sich im Laufe der Zeit verändern und müssen auf der Basis der Wertordnung der Menschenrechte und des Grundgesetzes immer wieder neu gestaltet werden.“

*Erinnern für die Zukunft. Empfehlungen zur Erinnerungskultur als Gegenstand historisch-politischer Bildung in der Schule. Beschluss der KMK vom 11.12.2014.*

\*\*\*

„Die deutsche Erinnerungskultur zielt (...) auf eine historisch-moralische Bildung ab, die zum einen Nationalsozialismus und Holocaust historisch verständlich machen, zum anderen Persönlichkeiten bilden soll, die sich gegenüber massen- oder völkermörderischer Gewalt widerständig verhalten können. Erklärte Erziehungsziele sind das Einüben von Demokratiefähigkeit und die Entwicklung von Zivilcourage.“

*H. Welzer: Erinnerungskultur und Zukunftsgedächtnis. Bundeszentrale f. Politische Bildung. 21. 06. 2010*

\*\*\*

„Über die Frage, ob das Holocaustgedenken der Erinnerung an andere Genozide und koloniale Verbrechen im Weg steht, ist nicht nur in Deutschland eine lautstarke Debatte entbrannt. Manche sprechen schon von einem neuen Historikerstreit.“

*Ch. Staas: Ein Haufen Zunder. In: DIE ZEIT, Nr. 26, 24. Juni 2021*

# Stiftung Schulgeschichte des Bezirksverbandes Weser-Ems der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und Ostfriesisches Schulmuseum Folmhusen

## Einladung zur Tagung

**Erinnerungskultur in Schule und  
Bildungseinrichtungen**

**Pädagogische Wertungen des  
Lernens aus der Geschichte.**

**am  
12. Oktober 2021**

**Ort:  
Begegnungsstätte Folmhusen  
Kleenweg 3  
26810 Westoverledingen  
(Schulmuseum gegenüber)**

## **Programm**

### **Vormittags**

Beginn: 10.00 Uhr

### **Begrüßung**

Erläuterung des Tagungsablaufs

**Peter Klein-Nordhues**

**Grußwort Verein**

**Ostfriesisches Schulmuseum Folmhusen e.V.**

**Udo Tinnemeyer**

Museumsleiter Schulmuseum

**Zwischen Zeitspeicher und Resterampe:**

**Inszenierung im Museum.**

**Rico Mecklenburg**

Emden

**Erinnerungskultur als Gegenstand**

**historisch-politischer Bildung in der Schule.**

**Schüler\*innen werden zu Zweitzeugen.**

**Burkhard Schäfer**

Friedeburg

**Die Erinnerungskultur**

**der organisierten Lehrerschaft.**

Mittagspause mit Imbiss ca. 12.30 Uhr

## **Programm**

### **Nachmittags**

Beginn 13.30 Uhr

**Prof. Dr. Klaus Klattenhoff**

Oldenburg

**Erinnerungskultur**

**als Aneignung von Wissen**

**und Vermittlung von Kompetenzen.**

**Dr. Josef Kaufhold**

Emden

**Glorifizierung und Personenkult.**

**Erinnerung als erschaffene Wirklichkeit in**

**Erziehung und Bildung**

**1933 bis 1945.**

**Prof. Dr. Klaus Klattenhoff**

**Dr. Josef Kaufhold**

**Podiumsdiskussion**

**Schule prägt Erinnerung?**

**Vom Wirken der Erinnerung im politischen**

**Diskurs der Demokratie.**

Ende ca. 16.00 Uhr

## **Ihre Anmeldung zur Tagung Erinnerungskultur in Schule und Bildungseinrichtungen,**

12. Oktober 2021

Bitte per E-Mail an [Jos.Kaufhold@t-online.de](mailto:Jos.Kaufhold@t-online.de)  
oder

Post an J. Kaufhold, Hermann-Hesse-Str.4,  
26721 Emden

Vorname, Name

\_\_\_\_\_

Anschrift

\_\_\_\_\_

E-Mail

\_\_\_\_\_

Tel.

\_\_\_\_\_

Ich bin

( ) vollständig geimpft.

( ) genesen.

( ) Ich werde zur Tagung einen Testnachweis  
vorlegen.

Datum, Unterschrift

\_\_\_\_\_